



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und der Ausschüsse
- > Bekanntmachung Jagdgenossenschaften

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 bis 6

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Dienstleistungen, Immobilien

Seite 6 bis 7

- > Bürgerinformationsveranstaltung neue Bewohnerparkgebiete

Seite 8

- > Ferienangebote in Erfurt

Seite 9

- > Neues von der Korvette Erfurt
- > Berufs- und Bildungsberatung in der Bibliothek

Seite 11

- > Einsatzübung im Augustaburgtunnel

Seite 12

- > Countdown zur Deutschen Leichtathletik-Meisterschaft

Architekten präsentieren 19 Objekte in Erfurt



Foto: hoffmann + weingart

Am 24. und 25. Juni findet zum 23. Mal der „Tag der Architektur“ statt.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern bietet sich die einmalige Gelegenheit, kostenlos hinter die Türen sonst verschlossener Gebäude zu schauen und sich vor Ort aus erster Hand zu informieren.

Zu den ausgewählten Bauwerken gehört auch die Erfurter Kunsthalle auf dem Fischmarkt (Foto). Weitere Objekte sind beispielsweise das Ursulinenkloster auf dem Anger oder das Sport- und Rehaszentrum Urbicher Kreuz.

www.architekten-thueringen.de/tda/

Die Stadt Erfurt und die Arena Erfurt GmbH laden herzlich ein



Ein Blick aus der Vogelperspektive auf das umgebaute Stadion

Foto: Keymedia

Einmalige Blicke hinter die Kulissen

Steigerwaldstadion öffnet morgen zum Tag der offenen Tür

Einmal einen Blick in die Umkleidekabine des FC Rot-Weiß Erfurt werfen? Oder in den Businesslogen Platz nehmen? Vielleicht auch gern auf den Sitzen der Haupttribüne verweilen und das moderne Stadion auf sich wirken lassen? All das und viel mehr ist morgen möglich – von 13 bis 18 Uhr öffnet das Steigerwaldstadion seine Tore und lädt ein zum Tag der offenen Tür.

„Wir möchten den Erfurterinnen und Erfurtern sowie Gästen unserer Stadt die Möglichkeit bieten, sich selbst ein Bild vom alten, neuen Steigerwaldstadion zu machen. Der Umbau unserer traditionsreichen Sportstätte zur modernen Multifunktionsarena stand nicht immer unter einem glücklichen Stern. Ein Blick „hinter die Kulissen“ wird Ihnen zeigen, dass trotz allem in rund zweijähriger Bauzeit eine hervorragende Veranstaltungstätte für Sport, Kultur, Kongresse und Tagungen entstanden ist“, so Oberbürgermeister Andreas Bausewein, der morgen gegen 14 Uhr die Besucherinnen und Besucher begrüßen wird.

Die Stadt Erfurt und die Arena Erfurt GmbH als Veranstalter haben gemeinsam mit vielen Partnern ein Programm zusammengestellt, das Unterhaltung für die ganze Familie bietet. Die Tore im Süden werden zum Haupteingang, hier erwartet die Gäste gleich der erste Eventbereich.

Neben einer Bühne mit Musik werden hier vor allem Kinder Spaß und Abwechslung finden.

Über das „Reich“ der RWE-Fans, die Südkurve, geht es weiter zur Osttribüne mit dem Schmuckstück der neuen Arena, dem Multifunktionsgebäude. Ein Rundgang ermöglicht unter anderem einen Blick in das „Heiligtum“ der RWE-Kicker, ihre Umkleidekabine. Zudem werden der Spielertunnel, der Presserraum und die exklusiven Logen zugänglich sein.

Der FC Rot-Weiß Erfurt wird sich in seiner Heimstätte ebenfalls präsentieren – mit einem mobilen Fanshop am Südeingang, einem Torwandschießen auf der Freifläche am Nordeingang, einer Autogrammstunde sowie einer Talkrunde auf der Bühne im Parksaal.

Andreas Bausewein: „Ich lade Sie alle herzlich ein! Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Steigerwaldstadion einmal aus anderer Perspektive zu erleben. Freuen wir uns gemeinsam auf einen schönen Tag!“

Alle Gäste werden gebeten, zur Anreise die Stadtbahn Linie 1 (Endhaltestelle) für den Eingang Süd oder die Linien 3 und 4 (Haltestelle Tschairowskistraße) für den Zugang über die Mozartallee zu nutzen.

erfurt.de/multifunktionsarena

[Facebook.com/ArenaErfurt](https://www.facebook.com/ArenaErfurt)

Sündigen oder verzichten, eine Kerze stiften oder mit Freunden zechen?

„Luther in Erfurt“ (11) lädt zum Jenseitsspiel in die Barfüßerkirche ein

Die Barfüßerkirche als Teil des ehemaligen Franziskaner-Klosters bietet die Kulisse für das „Jenseitsspiel“. Es soll in einmaliger Weise an historischer Stätte dazu dienen, die großen Fragen der spätmittelalterlichen Theologie und Glaubenspraxis sowie das von den Bettelorden perfektionierte Konzept einer Jenseitsvorsorge durch Leistungen und Stiftungen in spielerischer und medial moderner Weise zu erleben.

In der Rolle eines Bettlers, Waidhändlers, Geistlichen, Studenten oder Tuchmachers betritt der Besucher die mittels einer App sowie durch Raumszenographie visualisierte Welt des spätmittelalterlichen Erfurt. Entlang des Parcours aus acht Stationen und einem hochemotionalen Finale werden durch eine einmalige spätmittelalterliche Soundkulisse reale Lebenssituation simuliert: Der Spieler bewegt sich zur Richtstätte „Rabenhügel“ ebenso, wie in der Taverne oder einem Badehaus. Dort erwarten ihn Aufgaben und Ereignisse, die auf historischen Quellen beruhen. Sündigen oder verzichten, eine Kerze stiften oder mit Freunden zechen und spielen – überall sind Entscheidungen zu treffen, die das irdische Glück und das ewige Seelenheil bestimmen. Und dabei ist keine Zeit zu verlieren, denn eine Pestepidemie und Gewaltverbrechen können an jeder Station lauern und das Spiel jäh wenden.

Ziel des Spiels ist wie im Mittelalter das Seelenheil, das man sich am Ende eines sorglosen oder tugendhaften Lebens jeweils verdient hat. Die finale Station, eine Waage, wiegt die erspielten Seelen-Credits und entscheidet über Himmel und Hölle. Und so mancher muss erst seine Bewährung im Fegefeuer absitzen...

Das Jenseitsspiel ist Teil der aktuellen Sonderausstellung „Barfuß ins Himmelreich. Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt“. Die Hauptausstellung findet im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ statt. Dort erwartet den Besucher eine Folge von Themenbereichen, die die Wandlungen des Mönchsideals vom Hochmittelalter bis zur Klosterzeit Luthers und die Bedeutung der Bettelorden für die Stadtgesellschaft, Ökonomie und universitäre Bildung Erfurts darstellt. Neben dem Stadtmuseum und der Barfüßerkirche lädt im Rahmen eines Kombitickets das Augustinerkloster zu einem Besuch ein.



Die Barfüßerkirche als Teil des ehemaligen Franziskaner-Klosters bietet die Kulisse für das „Jenseitsspiel“.

Foto: Ute Unger

Das Spiel kann ab 25. Juni 2017 in der Barfüßerkirche gespielt werden. Die Eröffnungspräsentation ist um 11 Uhr im Langhaus der Kirchrue.

Zudem lädt das Stadtmuseum am 23. Juni 2017 zwischen 18 und 23 Uhr Groß und Klein zur Langen Nacht der Bettelmönche ein. Neben Führungen und Gesprächen zur Ausstellung gibt es Musik, Puppenspiel und Improvisationstheater sowie ein kulinarisches Angebot.

Die Barfüßerruine befindet sich in der Barfüßerstraße 9. Geöffnet ist sie dienstags bis sonntags, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

➔ <http://kunstmuseen.erfurt.de>

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Sabine Mönch, Wenke Ehart
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch,
Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr
(Urkundenstelle geschlossen)
Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Kreiswahlleiter

Bundestagswahl:	Bundestagswahlkreis 193 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II
Hausanschrift:	Landeshauptstadt Erfurt Rainer Schönheit, Zimmer 136, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Postanschrift:	Stadtverwaltung Erfurt Kreiswahlleiter 99111 Erfurt
Internet:	www.erfurt.de/wahlen
Telefon:	0361 655-1490
Geschäftsstelle:	0361 655-1497
Telefax:	0361 655-1499
E-Mail:	wahlbehoerde@erfurt.de
Wahlhelfereinsatz:	0361 655-1988/1989
Telefax:	0361 655-2159
E-Mail:	wahlhelfer@erfurt.de

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0584/16
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.05.2017

Vertagung aus der Sitzung BuV vom 06.04.2017

Kanal Linderbacher Straße Mitte – Objektplanung Verkehrsanlagen – Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung

Genauere Fassung:

01 Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Anlage 1 und 2) zum grundhaften Ausbau der Linderbacher Straße Mitte in Büßleben wird inhaltlich bestätigt.

Hinweis:

Die Anlagen 1 und 2 des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0942/17
der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 30.05.2017

Stellungnahme der Stadt zum Raumordnungsverfahren Möbelhaus Ilmenau

Genauere Fassung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt im Raumordnungsverfahren zur Erweiterung des Möbelhauses Schulze in Ilmenau (Anlage 1).

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0734/17
der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.05.2017

Änderung der Sitzungsplanung für das Jahr 2017

Genauere Fassung:

Die geänderte Sitzungsplanung des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2017 wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1028/17
der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 15.06.2017

Berufung des Wahlleiters und stellvertretenden Wahlleiters des Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil „Roter Berg“

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt mit sofortiger Wirkung die Berufung des Leiters der Abteilung Statistik und Wahlen im Personal- und Organisationsamt, Herrn Rainer Schönheit, zum Wahlleiter und den Sachbearbeiter in der Abteilung Statistik und Wahlen im Personal- und Organisationsamt, Herrn Norman Bulenda, zum stellvertretenden Wahlleiter für die Ortsteilbürgermeisterwahl im Ortsteil „Roter Berg“ in der Landeshauptstadt Erfurt.

gez. i.V. K. Hoyer
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alach

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Alach konnte am 02.06.2017 nicht durchgeführt werden, eine Beschlussfähigkeit konnte mangels Teilnahme nicht festgestellt werden.

Eine erneute Jahreshauptversammlung findet am 05.07.2017 im Gasthaus „Zur Schenke“ in Alach um 18:30 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Ermittlung des Reinertrages
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Beschluss über Rücklagen
8. Bericht und Anträge der Jagdpächter
9. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Bekanntmachung

der Jagdgenossenschaft Salomonsborn

Die Jahreshauptversammlung fand am 05.05.2017 statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst.

Der Vorstand wurde entlastet.

Der Reinertrag wird nicht ausgezahlt und den Rücklagen zugeführt.

Neuwahl des Vorsitzenden.

Neuer Vorsitzender S. Sabath

Ungültigkeitserklärung einer Kennmarke für Fischereiaufseher

Die Kennmarke für Fischereiaufseher Nr. 0011 wird vom Bürgeramt der Landeshauptstadt Erfurt für ungültig erklärt.

Das Bürgeramt als untere Fischereibehörde

Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Auf der Grundlage des Baugesetzbuches informiert die Stadt Erfurt über Maßnahmen, die gemäß der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (EBS) vom 24.10.2005, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Erfurt am 11. November 2005, mit Erschließungsbeiträgen zu veranlassen sind.

Aus der Ankündigung der Maßnahmen kann kein Rechtsanspruch auf die Realisierung sowie die zeitliche Einordnung abgeleitet werden.

Folgende Maßnahmen sollen veranlagt werden:

- An der Büßleber Grenze (GVZ)
- Otto-Linne-Straße/MAR
- Reinhold-Linger-Straße/MAR
- B-Plan STO 600 „Walter-Rein-Straße“/STO

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Garten- und Friedhofsamt** zum frühestmöglichen Termin:

1 Amtsleiter (m/w)
Garten- und Friedhofsamt

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung der Leitungs- und Führungsverantwortung
- Bearbeitung von Fach- und Grundsatzaufgaben
- Aufstellung, Bewirtschaftung und Kontrolle des Haushalts- und Kostenplanes für das Amt

Bewertung: Beschäftigte: E 15 TVöD
Bewerbungsfrist: 31. Juli 2017

In der **Stadtkämmerei** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter (m/w) interne Steuerberatung
befristet als Elternzeitvertretung

Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Steuerrecht
- Langjährige Berufserfahrungen im Aufgabengebiet
- Fundierte Kenntnisse des Handels-, Gesellschafts- und Steuerrechts sowie der Rechts- und Verwaltungsvorschriften des kommunalen Finanzwesens, insbesondere des Haushalts-, Kassen und Rechnungswesens
- Anwendung und Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere Steuergesetze, BGB, HGB, AktG, GmbHG, ThürKO, Ortsrecht und Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Engagement, Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit sowie ein freundliches und sicheres Auftreten
- Eigeninitiative und die Fähigkeit zum selbstständigen und zielorientierten Arbeiten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.)

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 7. Juli 2017

Im **Dezernat Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Leiter (m/w) Teilprojekt Petersberg
(Buga 2021) befristet bis 12/2021

Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur oder ein vergleichbarer Abschluss
- Mehrjährige Berufserfahrungen auf dem Gebiet der Freiraumplanung
- Anwendungsbereite Kenntnisse im Bereich Vergabe- und Vertragsrecht, Baurecht, Natur- und Umweltrecht und im Projektmanagement
- Anwendung folgender Rechtsvorschriften: BGB, BauGB, ThürBO, ThürNatG, HOAI, VOL, VOB, Thüringer Vergaberecht, Thüringer Nachbarschaftsgesetz, einschlägige technische/plannerische Vorschriften und Richtlinien (insbesondere EU/DIN)
- Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Engagement, Flexibilität, Organisationsvermögen, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und ein freundliches und sicheres Auftreten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

Im **Rechnungsprüfungsamt** sind frühestmöglich folgende Stellen zu besetzen:

2 Prüfer (m/w)

Anforderungsprofil:

Wir erwarten die übergreifende Anwendung von Fachkenntnissen im öffentlichen und im privaten Recht sowie in der Betriebswirtschaft. Die Bereitschaft, sich den stetig steigenden und sich ändernden Anforderungen durch Fortbildung zu stellen, wird vorausgesetzt. Berufserfahrungen in mehreren unterschiedlichen Arbeitsgebieten bzw. mit Querschnittsaufgaben der öffentlichen Verwaltung, analytische und logische Denkfähigkeit, Abstraktions- und Kombinationsvermögen sowie wirtschaftliches Verständnis sind ebenso Voraussetzungen wie Kommunikationsvermögen, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit.

Zur Erfüllung der Aufgaben ist die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in (Fortbildungslehrgang II) oder als Diplom-Betriebswirt (m/w) (BA) bzw. Bachelor of Arts jeweils in der Studienrichtung Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen (MOE) erforderlich. Laufbahnbewerber bzw. Verwaltungsfachwirte haben ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse nachzuweisen.

- Wenn grundsätzlich Ihr Interesse an einer Tätigkeit im Rechnungsprüfungsamt geweckt werden konnte, steht Ihnen die Amtsleiterin, Frau Hinder, als Ansprechpartnerin (Telefon 655-1420) gern zur Verfügung.

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen bei.)

Bewertung: Beschäftigte: E 11 TVöD
Beamte: A 12 BesO des ThürBesG
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

Im **Bauamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachgebietsleiter (m/w)
Haushalt/Finanzen/Datenverarbeitung
befristet bis 12/2021

Anforderungsprofil:

- Hochschulstudium (Diplom FH oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Fachrichtung oder eine abgeschlossene Weiterbildung als Verwaltungsfachwirt/in (FL II)
 - Mehrjährige Berufserfahrungen im Aufgabenbereich Haushalt/Finanzen, Führungskompetenz
 - Anwendungsbereite Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen und Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Standard- und fachspezifischen Software
 - Sichere Anwendung der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften BGB, HGB ThürKO, ThürGemHV, ThürGemHV-Doppik, ThürNKFG, ThürKDG und steuerrechtliche Vorgaben
 - Engagement, hohe Auffassungsgabe, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Organisations- und Koordinationsvermögen
 - Sicheres und korrektes Auftreten
- (Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen bei.)**

Bewertung: E 10 TVöD
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Bildung** zum frühestmöglichen Termin:

1 Sachbearbeiter (m/w)
technische Schulorganisation

Aufgabenschwerpunkte:

- Erarbeiten/Fortschreiben des Konzeptes für baulichen Änderungsbedarf bzw. Baumaßnahmen an den staatlichen Schulen für einen Planungszeitraum in Umsetzung der Schulnetzplanung
- Erarbeiten der Aufgabenstellung für die einzelnen Baumaßnahmen aus schulischer und pädagogischer Sicht an das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
- Planung der Schulumzüge sowie der Teil- und Komplettauslagerung von Schulen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen
- Prüfung der überwachungspflichtigen Anlagen und Geräte in den Fachunterrichtsräumen der Schulen

(Fortsetzung von Seite 4)

Sie bieten u.a.:

- Einen Hochschulabschluss(Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Baubetriebswirtschaft sowie Berufserfahrung in der Ausübung von Aufgaben des Schulträgers und nachgewiesene Kenntnisse bzw. Berufserfahrung auf dem Gebiet des Facility-Managements speziell für Schulbauten

Bewertung: E 10 TVöD

Bewerbungsfrist: 11. Juli 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Bürgeramt** zum frühestmöglichen Termin:

**Sachbearbeiter (m/w)
Ausländer- und Asylangelegenheiten**

Aufgabenschwerpunkt:

- Bearbeitung von Ausländer- und Asylangelegenheiten (z. B. Anträge auf Erteilung von Aufenthaltstiteln, Rücknahme von Aufenthaltsgenehmigungen)
- Mitwirkung im Rahmen von Klageverfahren
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Sonstige Aufgaben

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder den Abschluss des Fortbildungslehrganges I (FL I) bzw. die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Dienst
- Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere auf dem Gebiet des Ausländer- und Asylrechts und des Freizügigkeitsrechtes i.V.m. den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft sowie Verwaltungsrecht (u.a. Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz und Verwaltungsgerichtsordnung)
- Anwendungsbereite DV-Kenntnisse der Standardsoftware (z. B. Word und Excel) und die Bereitschaft zur Einarbeitung in fachspezifische Software
- Fähigkeit zur zielbewussten Gesprächsführung sowie zur individuellen Einfühlung in den Verhandlungspartner
- Eine sorgfältige sowie kundenorientierte Arbeitsweise und Belastbarkeit im Publikumsverkehr

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bitte in Kopie bei.)

Bewertung: Beschäftigte: E 9a TVöD

Beamte: A 8 BesO des ThürBesG

Bewerbungsfrist: 14. Juli 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum frühestmöglichen Termin:

**2 Sozialarbeiter (m/w)
Leistungen der Teilhabe,
befristet als Elternzeitvertretung für die Dauer
von 2 Jahren**

Aufgabenschwerpunkt:

- Betreuungsaufgaben (u. a. Feststellung der Bedarfslage, Erarbeitung einer sozialen und beruflichen Anamnese, Steuerung des Verfahrens zur Planung des Hilfebedarfes)

- Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe und Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Wahrnehmung sonstiger Tätigkeiten

Sie bieten:

- Einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer sozialpädagogischen Fachrichtung
- Umfassende Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere Sozialgesetzbücher I-XII und ThürAGSGBXII
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur individuellen Einfühlung in den Verhandlungspartner
- Hohe psychische und physische Belastbarkeit

Bewertung: S 12 TVöD

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Jugendamt** zum frühestmöglichen Termin:

**Sozialarbeiter (m/w) Soziale Dienste,
davon zwei Stellen befristet als Krankheitsvertretung**

Aufgabenschwerpunkt:

- Wahrnehmung von Aufgaben entsprechend des Leistungsbereiches des SGB VIII (z. B. Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge etc.)
- Einzelfallbezogene Aufgaben nach SGB VIII sowie übergreifende Aufgaben in allen Einzelfällen (u.a. Umsetzung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII)
- Wahrnehmung von Aufgaben entsprechend des Leistungsbereiches des SGB XII (z. B. Beratung und Unterstützung nach § 11 SGB XII)
- Wahrnehmung sonstiger Aufgaben

Die Wahrnehmung dieser Tätigkeiten erfordert die Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten (auch an Wochenenden und Feiertagen).

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom FH oder Bachelor) in der Fachrichtung Sozialpädagogik oder Soziale Arbeit oder ein vergleichbarer pädagogischer Abschluss
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere Sozialgesetzbücher VIII und XII und der zugehörigen Landesausführungsgesetze, Bürgerliches Gesetzbuch, Jugendschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz und Berufsbildungsförderungsgesetz
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Ausgeprägte Kommunikation- und Konfliktfähigkeit
- Fähigkeit zur selbstkritischen Auseinandersetzung und Bereitschaft zur regelmäßigen Reflexion sowie zur kollegialen Praxisberatung

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen in Kopie bei.)

Bewertung: S 14 TVöD

Bewerbungsfrist: 7. Juli 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum 01.04.2018

Anwärter (m/w)

für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2017

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber (m/w) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

 www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail  verdingungsstelle@erfurt.de

Dienstleistungsauftrag - ÖAL 556/17-23

Gemeinschaftsunterkunft, Mittelhäuser Straße 20 - Gebäudereinigung -

Ausführungsfrist: 01.10.2017 bis 31.08.2019

 www.erfurt.de/ef127105

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

 www.erfurt.de/ausschreibungen

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführtes Grundstück zum **Verkauf** aus:

Objekt-Nr. 518

Dittelstedt, Alt-Schmidtstedter Weg

Grundstück mit Garagen


Grundstücksfläche: ca. 151 m², vertragsfrei vermessungskostenfrei

Mindestgebot: 20.000 EUR

 www.erfurt.de/ef125842

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 7. August 2017 (Posteingangsstempel!)

Weitere Informationen zu o. g. Objekt und den Ausschreibungsmodalitäten unter  www.erfurt.de/immobilien oder unter der **Hotline 0361 655-4444**.

Sonstiges

Interessenbekundungsverfahren für Planungsleistungen

Das Garten- und Friedhofsamt beabsichtigt, in den kommenden Haushaltsjahren 2017 bis 2020 folgende freiberufliche Dienstleistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes gem. § 2 VgV auf der Grundlage der HOAI zu vergeben: Freiberufliche Dienstleistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes

Freiraumplanung des oberen Plateaus Zitadelle Petersberg in Erfurt

Teilnahmeinformation

Bei Interesse können entsprechende Bewerbungen eingereicht werden:

- Bürovorstellung, Kontaktdaten sowie Nachweis über Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern sowie im Vergaberecht, insbesondere in denkmalgeschützten Bereichen
- Referenzen sind erwünscht zu Projekten im Kontext städtebaulicher Planungen unter besonderer Berücksichtigung denkmalrechtlicher Belange sowie Projekten in Zusammenhang mit Gartenschauen oder landschaftsarchitektonischen Großprojekten
- Umfang: max. 3 Seiten DIN A 4

Mit der Beteiligung am Interessenbekundungsverfahren besteht kein Anspruch auf eine Auftragserteilung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine gesonderte Information an den Teilnehmer.

Kontakt bei Fragen und Einreichung der Unterlagen:

Garten- und Friedhofsamt, Abt. Planung und Neubau
Herr Dr. Kirsten
Abteilungsleiter
Tel.: 0361 655-5821
Fax: 0361 655-5829
E-Mail: planung.gartenamt@erfurt.de
Heinrichstraße 78
99092 Erfurt

Kunst- und Kreativmarkt 2017 auf dem Domplatz vom 9. bis 10. September 2017

Zugelassen werden grundsätzlich Sortimente im Bereich Leder-, Holz-, Metall- und Textilarbeit, Papierkunst, Schmuck, kreatives Zubehör, Keramik und Design.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse angefordert oder im Internet unter www.erfurt.de abgerufen werden.

Anträge sind auf den vorgenannten Formblättern der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 10. Juli 2017 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden.

Anträge ohne Foto vom Verkaufsstand und dem Warenangebot werden nicht bearbeitet.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Ebenso können nachgereichte Fotos per E-Mail bzw. Fotos auf digitalen Datenträgern nicht berücksichtigt werden.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf eine Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Bewerber entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt

Bewerber, die bis zum **28.07.2017** keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine gesonderte Absage erfolgt durch den Veranstalter nicht.

Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Dienstleistungskonzession - KONZ.-Nr. 05/17-41 - keine Ausschreibung nach VOL/A -

Öffentlicher Auftraggeber

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, Telefon 0361 655-1940, Fax 0361 655-1949, E-Mail: maerkte-stadtfeste@erfurt.de

Erwerb einer Dienstleistungskonzession für die weihnachtliche Gestaltung des Wenigmarktes für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 und optional für das Wirtschaftsjahr 2019 im Sinne eines einheitlichen Gesamtkonzeptes

www.erfurt.de/ef127113 - abrufbar ab 28.06.2017

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen.

Ende der Ausschreibungen

Seniorenbeirat lädt zum Gartenfest

Am Dienstag, dem 4. Juli 2017, findet im Gartenlokal „Reseda e.V.“ in der Roßlauer Straße das Gartenfest des Erfurter Seniorenbeirats statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind von 14:30 bis 18:00 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Musik, Tanz, Kaffee, Kuchen und Thüringer Bratwurst eingeladen. Erreichbar ist das Gartenlokal mit der Buslinie 9, Haltestelle Eislebener Straße. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro pro Person. Karten gibt es in den Seniorenklubs, Restkarten sind noch am Einlass erhältlich.

Bürgerinformationsveranstaltung neue Bewohnerparkgebiete

Am 4. Juli 2017 um 17 Uhr werden die Bewohner der süd-/westlichen Quartiere innerhalb des Stadtringes zu einer Informationsveranstaltung zur Einführung des Bewohnerparkens in den Ratssitzungssaal im Rathaus eingeladen.

Betroffen sind alle Bewohner, die nicht über einen Stellplatz im eigenen oder angemieteten Grundstück verfügen und in dem Gebiet wohnen, dass von den Straßen Heinrichstraße, Gothaer Platz, Straße des Friedens, Kartäuserstraße, Herrenbreitengasse, Löberstraße, Lange Brücke, Fischersand, Hermannsplatz, Holzheienstraße, Mainzerhofstraße, Petersstraße, Lauentor, Hugo-Preuß-Platz und Günterstraße umschlossen wird. Im Zusammenhang mit der für 2018 geplanten Einführung der Begegnungszone in der Altstadt, aber auch zur Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen für das Bewohnerparken ist eine Neuordnung der vorhandenen Bewohnerparkgebiete notwendig. Aus jetzt zehn werden zukünftig fünf Bewohnerparkquartiere. Gleichzeitig wird eine Bewirtschaftung der Bewohnerparkgebiete mittels Parkscheinautomaten vorgenommen. Nur so gelingt es, die gesetzlich vorgeschriebenen Anteile für ein öffentliches Parken sicherzustellen. Für die Inhaber eines Bewohnerparkausweises ist das Parken auf diesen Stellplätzen kostenfrei.

Zum Teil gibt es in diesen Gebieten bereits Bewohnerparken, für solche Anwohner ändert sich zunächst nichts, bei einer Verlängerung ihres Bewohnerparkausweises erhalten Sie nähere Informationen zu den neuen Parkquartieren.

Auch aufgrund des gestiegenen Parkraumbedarfes im zentrumsnahen Bereich ist eine Neuordnung des ruhenden Verkehrs erforderlich. Bewohner mit Bewohnerparkausweis und Besucher mit Parkschein können alle öffentlichen Stellplätze gleichermaßen nutzen.

Die Bewohnerparkausweise werden **erst ab dem 01.08.2017 durch das Tiefbau- und Verkehrsamt/Abt. Verkehr, Johannesstraße 173 ausgestellt** und Ihnen im Rahmen der persönlichen Vorsprache gleich ausgehändigt.

Zur Antragstellung erforderliche Unterlagen sind:

- der Personalausweis (bei Hauptwohnung) oder die Meldebescheinigung (bei Nebenwohnung + Hauptwohnsitz >50km außerhalb Erfurt)
- der Führerschein und
- die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

Die Erteilung eines Bewohnerparkausweises erfolgt für sechs Monate oder zwölf Monate, die entstehenden Verwaltungsgebühren i.H.v. 15,00 Euro / 30,00 Euro sind (bevorzugt) per EC-Zahlung oder in bar zu entrichten.

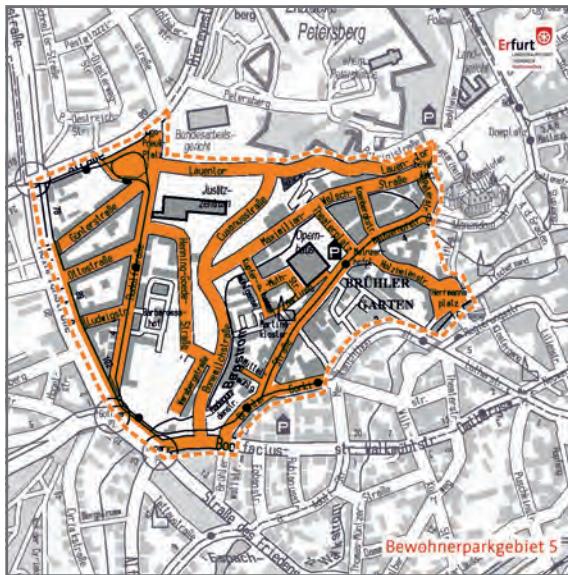
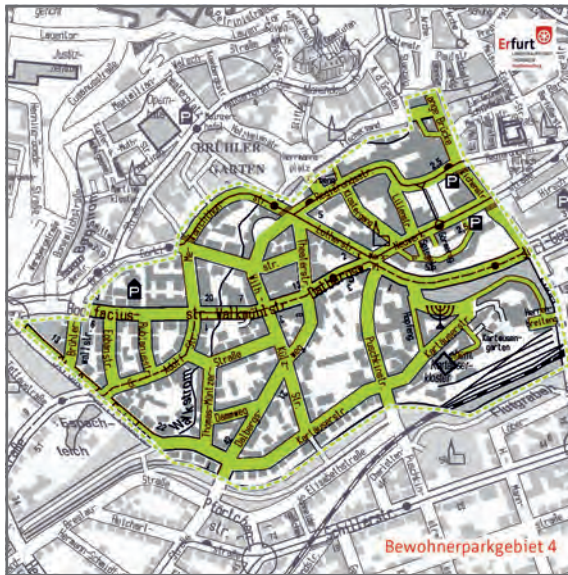
Die Sprechzeiten des Tiefbau- und Verkehrsamtes sind:
Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr.

Weiterführende Informationen zur Thematik Bewohnerparken finden Sie im Internet auf

www.erfurt.de/ef11169.

(Fortsetzung von Seite 6)

Betroffenen Bewohner sind herzlich zu der Infoveranstaltung am 4. Juli 2017, 17:00 Uhr in den Ratssaal eingeladen!



Nachhaltiges Hausaufgabenheft für Grundschüler zum Thema „Vielfalt in der Natur“



Grundschüler der Barfüßerschule freuen sich über das neue „Möhrchenheft“

Das Nachhaltige Hausaufgabenheft, inzwischen als „Möhrchenheft“ bekannt, wurde wieder an Erfurter Grundschulen verteilt. Thema der vierten Auflage des Heftes ist „Vielfalt in der Natur“. Das Hausaufgabenheft bietet zehn bunte Themenseiten mit spannenden Geschichten, Spielen, Bastelanleitungen und Rezepten. Es steht für die Schülerinnen und Schüler im Grundschulbereich kostenlos zur Verfügung. Knapp 4.000 Kinder erhalten die Hefte noch vor den Ferien.

Mit dem Nachhaltigen Hausaufgabenheft sollen Kinder für gesellschaftlich relevante Themen aufgeschlossen und begeistert werden. Besonders in der Primarstufe bringen Schülerinnen und Schüler große Offenheit, Neugier und Lernwilligkeit mit. Sie wollen ihre Umwelt kennenlernen, ihren Aktionsradius erweitern, aktiv mitarbeiten und ihr Wissen in die Familien hinein transportieren.

Das Maskottchen, die Möhre „Kiki Karotte“, führt durch das Schuljahr und gibt kindgerecht viele Tipps und Informationen. Kiki stellt unter anderem dar, wodurch der Regenwald bedroht ist, zeigt, wie vielfältig die Unterwasserwelt ist oder was alles unter unseren Füßen im Boden so los ist. Sie lässt es vor unserer Haustür blühen und fordert auf, für die Natur als Nachbar selbst aktiv zu werden. Ihr Appell: „Bring Leben und Grün in die Städte oder mach mit bei Aktionen eines Naturschutzvereins in Deiner Nähe.“

Neben den Kindern gehen auch deren Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer täglich mit dem Hausaufgabenheft um. Deshalb wurden die Themen von der Kreativ-Etage aus Weimar so aufgearbeitet, dass Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde mit einbezogen werden können.

Ein herausnehmbarer Ernte-Kalender kann zu Hause aufgehängt werden und zeigt, wann regionales Obst und Gemüse erhältlich ist bzw. selbst geerntet werden kann.

Das Heft vermittelt nicht nur Wissen kindgerecht, sondern regt auch zu Spiel und Experimenten im unmittelbaren Umfeld der Kinder an.

Das Hausaufgabenheft ist ein Kooperationsprojekt der Städte Erfurt, Weimar, Jena, Nordhausen, dem Ilmkreis sowie den Landkreisen Nordhausen und Gotha. Unterstützt wurde die Erstellung des „Möhrchenheftes“ für Erfurt durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), den Stadtwerken Erfurt, dem Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V., Bildung trifft Entwicklung, der Stiftung Naturschutz in Thüringen sowie dem Freistaat Thüringen, Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und den Schulämtern Mittel-, Nord- und Ostthüringen.

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Erfurt

Zuhören, verstehen, aufklären, beraten und unterstützen. Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit der öffentlichen Verwaltung in Thüringen. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Ziel ist es, Bürgeranliegen schnell, unbürokratisch und einvernehmlich zu erledigen.

Dr. Kurt Herzberg bietet Gesprächstermine im Rahmen seiner Sprechstage am **Dienstag, dem 4., 11., 18. und 25. Juli 2017** an seinem Dienstsitz (Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt) an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung unter 0361 573113871 gebeten.

Weitere Termine für eine Beratung im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter

www.buergerbeauftragter-thueringen.de

zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an

post@buergerbeauftragter-thueringen.de

sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Sommerferien in den Bibliotheken

In den Sommerferien, in der Zeit vom 7. Juli bis 4. August, bleiben folgende Einrichtungen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt geschlossen:

- Bibliothek Krämpfervorstadt
- Bibliothek Johannesplatz
- Bibliothek Drosselberg und die
- Fahrbibliothek.

Die Bibliothek am Domplatz, die Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße, die Bibliothek am Berliner Platz und die Bibliothek am Südpark sind zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Hier ist was los! – Sommerferien in Erfurt

Von allen Schülern sehnlichst erwartet, starten an diesem Wochenende in Thüringen die Sommerferien. Dabei stellt sich wie jedes Jahr für Kinder, Eltern und Großeltern die Frage: Was kann ich in der Umgebung unternehmen? Welche Freizeitangebote gibt es in Erfurt? Wo kann ich was mit meiner Familie oder meinen Freunden erleben? Eins ist sicher: Bei der Vielzahl an interessanten Veranstaltungen und spannenden Themen gibt es für Ferienkinder jeden Alters das passende Angebot.



Die Schulkinder freuen sich auf die Ferien!

Foto: drubig-photo - Fotolia

Ferienprogramm im Thüringer Zoopark Erfurt

Während der Ferien haben Kinder und Jugendliche vielfältige Möglichkeiten, den Zoopark zu erkunden und Wissenswertes zu dessen Bewohnern zu erfahren. So freuen sich zum Beispiel auch die neuesten Bewohner des Zooparks, die Wüstenfüchse, über Besuch. Es finden täglich kommentierte Fütterungen sowie Tierpfleger-Sprechstunden statt. Deren Zeiten stehen tagesaktuell am Eingang und an den Gehegen. Außerdem können Kinder an den Ferienspielen teilnehmen. Esel ausführen, Kaninchen ausmisten, Schlange streicheln: Wer Interesse an dem abwechslungsreichen Programm rund um die Themen Tiere, Umwelt und Zoo hat, kann sich per E-Mail bei roy.baethe@erfurt.de anmelden. Das komplette Programm sowie weitere Informationen stehen unter www.zoopark-erfurt.de.



„Aus dem Rahmen gefallen“ von Harro Maass

Zum Sommerspaziergang durchs Naturkundemuseum

Auch im Erfurter Naturkundemuseum kommen interessierte Ferienkinder auf ihre Kosten. Hier geht es am 5.,

12. und 19. Juli jeweils um 14 Uhr zu verschiedenen Themen auf Feriententdeckertour mit Schatzkistensuche. Ein buntes Bastel- und Rätselspektakel mit großem Quizrad und langer Bastelstrecke wird zum Feriennachmittag „Buntes im Museumshof“ am 2. August um 13 Uhr veranstaltet.

Auch die vier frisch auf dem Dachboden geschlüpften Turmfalkenkinder, deren Nestaktivitäten auf einem Bildschirm verfolgt werden können, locken momentan die Besucher ins Museum.

Ab 30. Juni ist für den Besucher eine Sonderausstellung geöffnet, die Naturdarstellungen und Naturinterpretationen einer etwas anderen Art präsentiert. Etwa 60, zum Teil surrealistisch gearbeitete Werke des norddeutschen Künstlers und Werbegrafikers Harro Maass werden in der Ausstellung „Aus dem Rahmen gefallen“ im Naturkundemuseum zu sehen sein.

Angebote für die ganze Familie

Im Familienpass der Stadt Erfurt sind zahlreiche Anregungen und Termine für die Feriengestaltung der ganzen Familie enthalten. Die Vorschläge umfassen sowohl kostenlose Angebote, wie zum Beispiel den Gratis-Besuch eines Erfurter Freibades mit der ganzen Familie, als auch rabattierte Veranstaltungen. Hier lohnt es sich, im Familienpass zu stöbern. Zu entdecken gibt es beispielsweise Flughafen-Führungen, die in den Sommerferien regelmäßig donnerstags angeboten werden. Kreative Kinder können am 26. und 27. Juni am Workshop „Emaillieren“ in den Künstlerwerkstätten teilnehmen.

Erfurter Familien, die den Familienpass noch nicht haben, bekommen ihn im Haus der sozialen Dienste, im Jugendamt und beim Bürgerservice im Bürgeramt.

Unter www.erfurt.de/ef121443 gibt es außerdem eine Aufstellung über zahlreiche Freizeitangebote in Erfurt. Darüber hinaus bietet der Stadtjugendring Erfurt

unter www.ferien.stadtjugendring-erfurt.de eine Übersicht für Eltern, Kinder und Jugendliche zu Freizeitangeboten der Träger der Jugendhilfe und Vereine in der Stadt Erfurt. Auch die Familienzentren (www.erfurt.de/ef121450) stehen mit Angeboten zur Verfügung.

Verschiedene Sommerferienhighlights finden auch in den Freizeittreffs der Stadtverwaltung statt. Ob Fußball- und Sporttage im Freizeittreff Bischleben, die Kreativwoche im Freizeittreff Stotternheim oder „Modellbau – Baue Dir Dein eigenes Kleinflugzeug aus Sperrholz“ im Freizeittreff Vieselbach: Interessierte Kinder und Jugendliche haben eine große Auswahl. Die komplette Übersicht steht hier: www.erfurt.de/ef127097

Ferienangebote in der Bibliothek

Die Bibliothek steht Ferienkindern nicht nur mit Reiselektüre, CDs für unterwegs oder spannenden Schmöckern für die freien Tage zur Verfügung. Es finden auch zahlreiche Veranstaltungen statt. Am 3., 4. und 7. Juli, jeweils 10 Uhr, können Kinder beim „Geocaching – Mit GPS-Geräten die Welt entdecken“. Dieses Ferienprojekt in der Kinder- und Jugendbibliothek bietet Schatzsuchen zu verschiedenen Themen rund um die Stadt Erfurt an. „Olchig“ wird es am 19. Juli sowie am 2. und 9. August in der Bibliothek am Berliner Platz. Hier stehen um 10 Uhr „Die Olchis aus Schmuddelfing“ im Mittelpunkt des Ferienprogramms.



Der Familienpass enthält 177 Angebote.

Wer weniger lesen und mehr spielen möchte, ist am Montag, dem 24. Juli, in der Bibliothek am Domplatz genau richtig. Von 14 bis 16 Uhr werden hier „Brettspiele für Jedermann“ angeboten. Thema sind diesmal Kartenspiele. Diese werden nicht nur vorgestellt und erklärt, sondern natürlich auch gleich ausprobiert. Der komplette Veranstaltungskalender der Stadt- und Regionalbibliothek steht hier: www.erfurt.de/ef117933

Volkshochschule

Während der Schulferien bietet die Volkshochschule Erfurt für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren weitere abwechslungsreiche Ferienveranstaltungen und Freizeitangebote an. Im Rahmen des Talent-CAMPus gibt es außerdem noch freie Kurs-Plätze. Alle Veranstaltungen sind unter www.erfurt.de/ef126426 aufgeführt.

Blütendolden oder grüne Samenstände des Riesen-Bärenklaus sind zu entfernen

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (10) informiert über die invasive Herkulesstaude

Der ursprünglich aus den Höhenlagen des Kaukasus stammend Riesen-Bärenklaus, auch Herkulesstaude genannt, wurde Ende des 19. Jahrhunderts als Gartenzierpflanze in Europa eingeführt. Später entdeckten Imker ihre imposanten, weißen Blütenstände als Bienenweide und trugen zur rasanten Ausbreitung der Pflanzenart bei. Die zwei bis drei Meter hoch wachsenden Pflanzen stellen keine besonderen Ansprüche, sie gedeihen bevorzugt auf nährstoffreichen, nicht zu sauren Böden entlang von Fließgewässern, besiedeln aber auch Ackerländer, Brachflächen, Parks und Waldränder. Durch rasches Wachstum und ein enormes Samenpotential kann der Riesen-Bärenklaus schnell dichte Bestände bilden, die heimische Tier- und Pflanzenarten verdrängen. Mit dem kleiner bleibenden, ähnlich aussehenden einheimischen Wiesen-Bärenklaus (*Heracleum sphondylium*) sind auch Hybridisierungen bekannt.

„Problematisch ist vor allem der hohe Gehalt phototoxischer Furocoumarine in allen Teilen der Pflanze“, teilt das Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt mit, „bei direktem Kontakt kann der Pflanzensaft in Verbindung mit Sonnenlicht schwere, einer Verbrennung ähnliche Hautentzündungen hervorrufen“. Insbesondere sollten daher Kinder nicht unbeaufsichtigt mit oder in der Nähe solcher Pflanzen spielen und über die Giftwirkung derselben aufgeklärt werden.

Riesen-Bärenklaus, auch „*Heracleum mantegazzianum*“ genannt, vermehrt sich ausschließlich durch Samen, die mit dem Wind, über Fließgewässer oder durch Wildtiere verbreitet werden. Für eine effektive Bekämpfung ist es daher entscheidend, die Samenreife bzw. deren Ausbreitung zu verhindern. Da die Mutterpflanze nach Bildung der Samen im folgenden Winter abstirbt reicht es aus, Blütendolden oder grüne Samenstände zu entfer-

nen und fachgerecht zu entsorgen. Aufgrund der sofortigen Nachblüte muss dies wiederholt erfolgen. Auch mehrfache Mahd sowie das Ausstechen der Wurzel 15 cm unter der Oberfläche können vorgenommen werden. Bei all diesen Arbeiten ist Schutzkleidung zwingend erforderlich, informiert die Umweltbehörde. ■



Den Ball ins Rollen bringen – Bildungs- und Berufsberatung in der Bibliothek



An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr, bietet die Bibliothek am Domplatz einen besonderen Service für alle Bürgerinnen und Bürger an: die Bildungs- und Berufsberatung. Die nächsten Beratungstermine finden am 6. Juli und am 20. Juli in der CaféThek im Eingangsbereich statt.

Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer Erfurt und der Industrie- und Handelskammer (IHK) sind vor Ort. Sie beraten alle Interessierten sowohl zu Fragen der Berufswahl und zu Ausbildungsgängen als auch zu zusätzlichen Qualifizierungen oder beruflicher Weiterbildung sowie deren Finanzierung. Auch beispielsweise Studenten, die sich gerne für eine andere Studienrichtung entscheiden möchten, sind willkommen.

Im Mittelpunkt der Informationsangebote der IHK steht die gezielte Vermittlung von jungen Bewerbern in eine duale Berufsausbildung. Die vielfältigen Möglichkeiten im Handwerk von A wie Augenoptiker bis Z wie Zerspanungsfacharbeiter zeigt die Handwerkskammer Erfurt auf. Die Berater der Agentur für Arbeit weisen unter anderem auf individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Arbeitsleben hin.

Die Wiedereröffnung der Bildungsberatungsstelle geht auf die Initiative des Steuerungsgremiums der BildungStadt Erfurt zurück. ■

Vier Monate UNIFIL-Einsatz

Die „Erfurter“ sind zurück in der Heimat

Als Ende Januar die Besatzung der Korvette Erfurt mit einer Transportmaschine der Luftwaffe nach Zypern flog, war die Korvette Braunschweig bereits acht Monate vor Ort. Nach einer kurzen Übergabe mit der Vorgängerbesatzung stach die Korvette wieder in See, um vor dem Libanon ihren Einsatzauftrag durchzuführen: Seeraumüberwachung, um den Waffenschmuggel in den Libanon zu verhindern. Hierzu wurde ein maritimer Einsatzverband, bestehend aus sieben Schiffen verschiedener Nationen unter UN-Flagge in der Levante, dem östlichen Mittelmeer, eingesetzt. Alle ein- und auslaufenden Schiffe galt es über Funk abzufragen und verdächtige Fahrzeuge an die libanesischen Streitkräfte zur weiteren Inspektion zu übergeben.

Nach vier Monaten vor Ort kam Ende Mai die Ablösung. Während nun die Korvette Magdeburg die Aufgaben vor

dem Libanon wahrnimmt, haben sich die „Erfurter“ mit der Korvette Braunschweig auf den Rückweg gemacht. Ein dreitägiger Hafenaufenthalt in Barcelona wurde von der gesamten Mannschaft mit heller Begeisterung aufgenommen. Bei schönstem Sommerwetter konnten sich die 60 Frauen und Männer etwas entspannen und die Seele baumeln lassen. Korvettenkapitän Robert Schmidt, Kommandant der Besatzung Charlie, berichtet zufrieden: „Ich bin sehr stolz auf das, was meine Besatzung in den letzten Monaten geleistet hat. Auch wenn die vier Monate erstaunlich schnell vergangen sind, haben wir uns riesig auf unsere Familien und zu Hause gefreut.“

Am 14. Juni liefen die Erfurter in den Heimathafen Rostock Hohe Düne ein, also direkt vor dem Krämerbrückenfest. Das ist auch der Grund, weshalb die Besatzung in diesem Jahr nicht persönlich vor Ort war, sondern mittlerweile traditionellen Korvetten-Bratwurststand vor dem Rathaus von ehemaligen Crew-Mitgliedern und Mitglieder der Erfurter Marinekameradschaft vertreten wurde. Der Erlös geht – wie in jedem Jahr – an das

Kinder-Jugend-Mütter-Heim in Erfurt.

Für Korvettenkapitän Schmidt war dies der letzte Einsatz mit seiner Besatzung. Im Herbst wird er nach dreijähriger Kommandantenzeit das Kommando an seinen Nachfolger übergeben und in die Einsatzausbildung des 1. Korvettengeschwaders wechseln, um die Ausbildung künftiger Besatzungen zu leiten.



Unter UN-Flagge im östlichen Mittelmeer: Die Besatzung der Korvette Erfurt. (Foto: PIZ Marine) ■

Vom Bethaus zur Begegnungsstätte Führungen in der Kleine Synagoge



In der Kleinen Synagoge finden regelmäßig Führungen statt.

Die Kleine Synagoge am Ufer der Gera südlich der Krämerbrücke wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts als Gotteshaus errichtet. Nachdem sie für die rasch wachsende jüdische Gemeinde zu klein geworden war, diente sie unter anderem als Wohnhaus und blieb so vor der Zerstörung im Nationalsozialismus bewahrt.

Nach Wiederentdeckung und umfangreicher Restaurierung konnte die Kleine Synagoge am 9. November 1998 als Begegnungsstätte eröffnet werden und ist heute mit Workshops zur jüdischen Religion und Kultur, Ausstellungen, Konzerten etc. aktiver Bestandteil des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt.

Ab 2. Juli haben Interessierte jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr die Gelegenheit, das historische Baudenkmal im Rahmen einer kostenfreien ca. 45-minütigen öffentlichen Führung zu erkunden. Auf diese Weise erhält man Einblicke in die Geschichte des Hauses und die Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert“. Darüber hinaus wird die Mikwe im Keller besichtigt und anhand ausgewählter Objekte jüdische Feste und Rituale vorgestellt.

Zuschauer sind willkommen Radio-Salon zum Mitschauen



Die Begegnungsstätte Kleine Synagoge Erfurt, 2009
© Papenfuss | Atelier für Gestaltung

Am Dienstag, dem 27. Juni 2017, berichten um 18 Uhr sowohl Akteure des Netzwerks „Jüdisches Leben Erfurt“ als auch Kooperationspartner in der Radiosendung, die im Betsaal der Begegnungsstätte Kleine Synagoge Erfurt, An der Stadtmünze 5, aufgenommen wird, über aktuelle Aktivitäten und die Formen der Zusammenarbeit.

Die freie Journalistin Esther Goldberg begrüßt unter anderem den Rabbiner der Jüdischen Landesgemeinde, Benjamin Kochan, und den Kurator des Festivals Yiddish Summer Weimar, Andreas Schmittges. Neuigkeiten aus dem Netzwerk stellen die Koordinatorin, Dr. Tina Bode, und die Unesco-Beauftragte, Dr. Maria Stürzebecher, vor. Zudem gibt die Archäologin Dr. Karin Sczech vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie mit Blick auf die 10-jährige Feier zur Wiederentdeckung der mittelalterlichen Mikwe am 16. Juli 2017 ihre persönlichen Eindrücke von der Ausgrabung wieder.

Begleitet wird die in Kooperation mit Radio F.R.E.I. gestaltete Sendung durch musikalische Einlagen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Erfurter Kunstschule wird 20! Imago-Ausstellung im Rathaus



Foto: Imago Kunst- und Designschule

Im September 1997 hat sich die Imago Kunst- und Designschule als außerschulische Einrichtung gegründet und arbeitet seither als freier Träger gemeinnützig. Die Jugendkunstschule bietet vorrangig im außerschulischen Bereich in Erfurt und Umgebung einer breiten Zielgruppe Interessierter ab 4 Jahren kontinuierliche Grund- und Aufbaukurse in den Bereichen der bildenden und angewandten Kunst wie z.B. Malerei, Grafik, Mode, Grafikdesign, Druckgrafik, Keramik etc. an.

Dabei sollen die Fantasie gefördert, Sensibilität geweckt und Begabungen erkannt werden. Neben wöchentlichen Kursen werden in den Ferien und an Wochenenden Themenprojekte angeboten. Für Jugendliche, die sich für ein künstlerisches Studium vorbereiten, gibt es Spezialkurse zur Mappengestaltung. Interessierte und begabte Teilnehmer werden speziell gefördert.

Die Kinderjury hat das Archiv der Imago gesichtet. Die Werke, die von der Jury in einem aufwendigen Bewertungsverfahren die meisten Punkte erhalten hatten, sind in der Ausstellung im Rathaus vom 20.06. bis 22.10. zu sehen.

Altmeisterliche und barocke Gemälde:

Hans P. Szyszka trifft auf Jacob Samuel Beck, den wichtigsten Erfurter Maler des 18. Jh.

Die Kunstmuseen Erfurt präsentieren vom 25. Juni bis 27. August im Schlossmuseum Molsdorf die Ausstellung „Stilles Leben“ mit Malerei von Hans P. Szyszka. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Galeristen Peter Thoms aus Mühlhausen/Thüringen, dem langjährigen Förderer des Künstlers.

Hans P. Szyszka, geboren 1959 in Leipzig, studierte von 1979 bis 1984 Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst bei Prof. Arno Rink und Prof. Volker Stelzmann. Seine Bilder stehen in der Tradition der Leipziger Schule und seine Leidenschaft gilt dem Stillleben in altmeisterlicher Maltechnik, die aus seinen Vorlieben für die Malerei der Alten Meister resultiert. Nach seinem Studium arbeitet Hans P. Szyszka als freischaffender Maler und Grafiker in Erfurt, wo er die Leipziger Tradition der figürlichen Feinmalerei bis auf fotorealistische Spitzen treibt. Das besondere, kühle Licht in seinen Porträts und Stillleben macht die fotografische

Ausleuchtung zum Thema, anstatt nur fotografische Vorlagen malerisch zu verarbeiten.



Hans P. Szyszka: Weck 149, 2015, 60x80 cm, Öl/MP
Fotonachweis und Copyright: © Hans P. Szyszka

1986 entsteht sein fotorealistisch gemaltes Porträt „Spinne“, das Bildnis eines jungen Mannes, der in Erfurt als Mitglied der Punkszene bekannt war. Die Nationalgalerie in Berlin-Ost erwirbt 1987 das Gemälde, das auch anlässlich der X. Kunstausstellung der DDR im Dresdner Albertinum gezeigt wurde. Mit diesem Porträt schuf Szyszka eine Ikone der späten DDR-Jahre.

1994 kam die Fotografie als künstlerische Form der Äußerung hinzu. Für 12 Jahre spielte die Malerei kaum noch eine Rolle in seinem Schaffen. 2007 begann er neben dem Fotografieren wieder zu malen.

Im Schlossmuseum Molsdorf begegnen seine hyperrealistischen Stillleben der barocken Stilllebenkunst des Erfurters Jacob Samuel Beck, der im Auftrag Gotters nach 1744 die Interieurs des Landschlusses ausgestaltete half.

Die Ausstellung mit einer Auswahl von Stillleben aus allen Schaffensphasen des Künstlers wird am Samstag, dem 24. Juni, 16 Uhr, eröffnet. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr.

Einsatzübung im Augustaburg-Tunnel



Das Übungsszenario: Im mit 121 Fahrgästen besetzten ICE ist ein Brand ausgebrochen, der Zug steht mitten im Augustaburg-Tunnel und muss gelöscht werden.



Wer sich selbst retten kann, verlässt unter Anleitung des geschulten Zugpersonals den Tunnel zu Fuß. Die Karte am Hals der Verletztendarsteller beschreibt die fiktiven Verletzungen.



30 Verletzte, die sich nicht selbst retten können, werden von den Einsatzkräften aus dem Zug gerettet und zur Versorgung in die Zelte gebracht.



Insgesamt waren 690 Einsatzkräfte aus Thüringen an dieser Übung beteiligt.

Am 10. Juni probten die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Bundespolizei, Landespolizei und dem Notfall-Management der Deutschen Bahn ihr Zusammenwirken im Katastrophenfall. Dazu wurde eine Notfallsituation auf der ICE-Neubaustrecke im Bereich der Landeshauptstadt Erfurt und dem Landkreis Gotha – genauer gesagt im Augustaburg-Tunnel – simuliert. Diese Übung war notwendig, damit die Strecke im Dezember in Betrieb genommen werden kann.

Das Konzept der Selbstrettung sah vor, dass sich ein Großteil der Menschen unter Anleitung des geschulten Zugpersonals selbst retten konnte. Sie verließen den Tunnel zu Fuß. Anschließend löschte die Feuerwehr den Brand. 30 Personen konnten den Zug aufgrund vorhandener Verletzungen nicht selbstständig verlassen. Sie benötigten die Hilfe der Feuerwehr. Damit unter möglichst echten Bedingungen getestet wird, waren die Einsatzkräfte in kompletter Ausrüstung unterwegs. Passagiere, die aus dem Zug „gerettet“ wurden, gelangten zu den Rettungsplätzen. Hier hatten die Ärzte und

Sanitäter bereits Zelte aufgebaut, um die Verletzten zu versorgen und in Krankenhäuser oder Betreuungseinrichtungen transportieren zu lassen.

Ziel der komplexen Übung war es, das Zusammenwirken der Einheiten zu testen, unter anderem das Rettungskonzept, die Kommunikation und Technik zu überprüfen und zum Beispiel die Löschwasserentnahme und den Betrieb einer Betreuungseinrichtung zu proben. Einsatzkräfte aus Landkreis Gotha, dem Ilmkreis, dem Landkreis Sonneberg, dem Unstrut-Hainich-Kreis, der Stadt Suhl, der Bundes- und Landespolizei, des THW, der Deutschen Bahn AG und der Landeshauptstadt Erfurt waren beteiligt. Eine ausführliche Auswertung seitens aller Beteiligten klärt jetzt, wo eventuell kleine Fehler, Verzögerungen oder Missverständnissen auftraten und wie diese behoben werden können. Dass der geprobte Ernstfall trotzdem nie eintritt, hoffen aber alle.

Weitere Fotos finden Sie in unserer Bildergalerie auf www.erfurt.de/ef127072.

„Macht und Pracht“ oder Armut und Ohnmacht?

Mitmachen beim Tag des offenen Denkmals



„Macht und Pracht“ ist das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals vom 5. bis 10. September 2017. Dabei geht es um Bauwerke, Gartendenkmale und archäologische Stätten, die Ausdruck weltlicher und religiöser Machtverhältnisse sind. Interessant sind auch Denkmale, die für Machtmissbrauch stehen oder für die Gegensätze von Macht und Pracht: Armut und Ohnmacht.

Die Denkmaltage wenden sich an alle, an Mitglieder von Fördervereinen ebenso wie an privat Engagierte und nicht zuletzt an Kinder und Jugendliche.

In Planung sind Projekte an historischen Orten, Führungen, Vorträge und Diskussionsrunden. Wer dazu einen Beitrag leisten möchte und an einem oder mehreren der genannten Tage aktiv werden will, kann sein Vorhaben bis zum 07.07.2017 unter der E-Mail-Adresse denkmaltage@erfurt.de mitteilen, damit dasselbe im Programm der Veranstaltungstage berücksichtigt werden kann.

Historische Aufnahmen vom Mikwe-Areal und Alter Synagoge gesucht

Die Museumsexperten des Museums Alte Synagoge bitten die Erfurter, in den persönlichen Fotoalben nach historische Fotos zu suchen, auf denen die Alte Synagoge bzw. das Areal rund um die Mikwe hinter der Krämerbrücke zu sehen sind, denn 2017 jährt sich die Wiederentdeckung der mittelalterlichen Mikwe, des ehemaligen jüdischen Ritualbads, zum zehnten Mal.

Für den 16. Juli ist deswegen auch ein buntes Programm für Groß und Klein geplant. Bereits heute werden alle Erfurter herzlich eingeladen, zwischen 11 und 17 Uhr am Kreuzsand dabei zu sein und ihre Fundstücke mitzubringen. Diese werden auf einer Fotostellwand speziell an diesem Tag zusammengestellt.

Die Organisatoren im Museum Alte Synagoge danken im Voraus herzlich für die Mithilfe und halten auch für alle Teilnehmer ein kleines Dankeschön bereit.



Der Gasträum vor der Sanierung

Der Countdown läuft: Nur noch 2 Wochen bis zu den Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften



Julian Reus hat in Erfurt sozusagen ein „Heimspiel“. Foto: DLV



Die Sprintgerade auf der Westseite erstrahlt wieder im klassischen Rot. Foto: Erfurter Sportbetrieb

Die Jagd auf Titel, Medaillen, Bestleistungen steht unmittelbar bevor: Die Deutschen Meisterschaften am 8. und 9. Juli im Erfurter Steigerwaldstadion sind ganz klar der Höhepunkt des nationalen Leichtathletikjahres und zugleich wichtigster Qualifikationswettkampf für die WM im August in London.

Nach zehn Jahren kehren die Titelkämpfe ins Steigerwaldstadion zurück. Es sind die vierten Deutschen Meisterschaften in Thüringens Landeshauptstadt. Die Redaktion von www.leichtathletik.de hat eine Top 10 der Höhepunkte der Erfurter Meisterschaften aus den Jahren 1994, 1999 und 2007 zusammengestellt. Dieser Rückblick erinnert an außergewöhnliche, besondere und skurrile Wettbewerbe.

➔ www.leichtathletik.de/news/news/detail/dreimal-deutsche-meisterschaften-in-erfurt-unsere-top-10/

Noch Tickets erhältlich

Wer die deutschen Spitzenathleten der Gegenwart live in Erfurt erleben möchte, hat dazu noch Gelegenheit. Der Ticketverkauf kommt derzeit aber richtig ins Rollen. Nur noch wenige Restkarten stehen für die Haupttribüne zur Verfügung. Trotz des positiven Zuspruchs gibt es

immer noch Luft nach oben. „Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir das Stadion an beiden Tagen voll bekommen. Wir werden alles dafür tun, dass es ein schönes Fest für alle wird“, so Marco Buxmann, leitender Direktor Events des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV). Die Athleten freuen sich über jede Unterstützung und hoffen darauf, dass die Erfurter ihre Begeisterung für die Leichtathletik unter Beweis stellen werden.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wer nicht nur die Athleten von den Tribünen unterstützen möchte, hat zusätzlich die Möglichkeit, sich als Helfer anzumelden. Es werden zwischen 180 und 200 helfende Hände rund um die DM benötigt. Die Aufgabenbereiche reichen vom Körbchenträger bis zum Verteiler für Wettkampflisten. Interessierte können sich direkt an den Thüringer Leichtathletik-Verband wenden.

➔ gshf@tlv-sport.de

Tickets und weitere Infos zur Leichtathletik-DM 2017 in Erfurt:

➔ www.leichtathletik.de/termine/top-events/dm-2017-erfurt/tickets/

Erfurt-Präsentation am Thüringentag und zur Landesgartenschau in Apolda

Jede Menge Abwechslung bei herrlichem Sommerwetter war Mitte Juni auf dem Thüringentag in Apolda geboten. Gemeinsam mit dem egapark präsentierte die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) die Landeshauptstadt den zahlreichen Besuchern. Mit Luftballons und jede Menge Informationsbroschüren ausgestattet, konnten die Mitarbeiter interessante Gespräche führen. Großes Interesse fanden die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt und der Einkaufsführer, der zum Shoppen nach Erfurt einlädt.

Überregionales Publikum trifft man auf der Landesgartenschau, die in diesem Jahr ebenfalls in Apolda stattfindet. Vom 19. bis 25. Juni ist die ETMG dort im Thüringen Pavillon vertreten. Dass das Thema Gartenbau, nicht nur durch den egapark, traditionell eng mit Erfurt verbunden ist, zeigt sich an der besonders regen Nachfrage zu den Angeboten der Landeshauptstadt.

Mit beiden Präsentationen in Apolda ist es gelungen, positiv auf Erfurt aufmerksam zu machen und Anregungen zu einem Besuch in der Landeshauptstadt zu liefern – sei es zu einem Konzert, zum Einkaufbummel oder einem entspannten Tag im Egapark. ■

Aufbau der neuen Wartehäuschen

Aufgrund der Neuausschreibung der städtischen Außenwerberräume nach über 25 Jahren erhält die Stadt 211 neue Wartehallen an den Straßenbahn- und Bushaltestellen der Erfurter Verkehrsbetriebe AG. Da die bisherigen Fahrgastunterstände größtenteils verschlissen und nicht mehr zeitgemäß ausgestattet waren, wurde die Möglichkeit genutzt, moderne und energieeffiziente Wartehallen im Rahmen der neuen Vertragsgestaltung aufstellen zu lassen. Sämtliche neue Fahrgastunterstände sind selbstverständlich mit Sitzgelegenheiten und Überdachung ausgestattet.

Bis zum heutigen Freitag sollen alle alten Wartehäuschen abgebaut sein. Aktuell sind auch bereits 110 Wartehallen an 106 Haltestellen neu aufgebaut. Bedauerlicherweise konnte der Aufbau der anderen Unterstände nicht so zeitnah erfolgen, wie das geplant und gewünscht war. Das bedauert auch die Stadtverwaltung sehr, bittet aber um Verständnis dafür. Im Zusammenhang mit diesem Großprojekt mussten sehr viele Details geklärt und neu geplant werden. Bei vielen Haltestellen traten Überraschungen auf, die es zu bewältigen galt. Der zeitliche Verzug hat ganz unterschiedliche und zum Teil sehr komplexe Ursachen.

Der neue Vertragspartner der Stadt hat insgesamt sieben Monate Zeit, um alle neuen Wartehallen zu errichten. Die Stadtverwaltung geht aber derzeit davon aus, dass frühestens Ende September alle neuen Wartehallen errichtet sind und der gesamte Übergabeprozess einschließlich aller Restarbeiten und zusätzlichen Arbeiten bis zum Jahresende andauern wird.

➔ www.erfurt.de/ef115521 ■

Bronzefigur von Bonifatius am Rathaus

Seit dem 9. Juni 2017 ziert eine Bronzefigur von Bonifatius die Rathausfassade unverhüllt. Die Figur steht auf dem linken Podest neben dem kleinen Balkon. Hergestellt wurde sie vom Erfurter Künstler Christian Paschold und ist eine Schenkung des Rotary Clubs an die Stadt. Im Spätherbst soll eine weitere Figur dazukommen. Eine Plastik von Martin Luther wird auf dem rechten Podest neben dem Balkon aufgestellt. ■

